



Derzeit sind 211 gentechnikfreie Regionen und Initiativen eingetragen sowie hunderte Gemeinden (Foto: gentechnikfreie-regionen.de)

Meck-Pomm zur Gentechnikfreien Regionen machen

Veröffentlicht am: 15.05.2014

Verfechter einer gentechnikfreien Landwirtschaft haben die Landesregierung in Schwerin aufgefordert, das Land ins Europäische Netzwerk Gentechnikfreier Regionen zu führen. Das berichtet die Nachrichtenagentur dpa. Mecklenburg-Vorpommern wäre das neunte Bundesland in dem Bündnis, dem Gebiete aus Italien, Frankreich, Griechenland und vielen anderen

Ländern angehören.

Der Schweriner Landtag hatte im März auf Antrag von SPD und CDU beschlossen, dass ein Beitritt zum Netzwerk geprüft werden solle. Ein direkter Beitritt, den die Grünen beantragt hatten, wurde abgelehnt. Nun fordern die 13 gentechnikfreien Regionen des Bundeslandes die Regierung zum Handeln auf.

Dem Europäischen Netzwerk Gentechnikfreier Regionen gehören bereits Baden Württemberg, Bayern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Thüringen, Schleswig-Holstein und das Saarland an. Es setzt sich auf EU-Ebene für die Durchsetzung des Verursacherprinzips ein, das eine Haftung von Gentech-Nutzern für Schäden bei Landwirten oder der Umwelt beinhaltet. Außerdem fordert das Netzwerk den Schutz traditionellen Saatguts vor gentechnischen Verunreinigungen und landwirtschaftliche Selbstbestimmung für die Regionen. [dh]

Links zu diesem Artikel

- [dpa / proplanta: Mecklenburg-Vorpommern soll gentechnikfrei werden \(15.05.14\)](#)
- [Mecklenburg-Vorpommern: Gentechnik-Verbot ja - aber wie? \(13.03.14\)](#)
- [Statistiken zum Gentechnik-Anbau in Europa und der Welt](#)
- [Europäisches Netzwerk Gentechnikfreier Regionen](#)